

# GESCHÄFTSBERICHT

## **SERAFE AG 2021**

**SERAFE AG**

Schweizerische Erhebungsstelle  
für die Radio- und Fernsehgebühr

# Inhaltsverzeichnis

<b>Die wichtigsten Kennzahlen</b>	<b>4</b>
<b>Vorwort</b>	<b>6</b>
<b>Corporate Governance</b>	<b>8</b>
Organigramm Stand 31.12.2021	8
Aktionariat	8
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	9
<b>Lagebericht</b>	<b>11</b>
<b>Finanzbericht</b>	<b>14</b>
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	16
Geldflussrechnung	18
Eigenkapitalnachweis	20
Anhang	21
Erläuterung zur Bilanz	27
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	31
Anhangangaben gemäss Art. 959c OR	33
Gewinnverwendung und Eigenkapital	35
Bericht der Revisionsstelle	37

# Die wichtigsten Kennzahlen



Kennzahlen	31.12.2020	31.12.2021
Kapitalanlagen und flüssige Mittel in Tausend CHF	4'058	4'858
Rückstellungen in Tausend CHF	1'342	1'710
Bilanzsumme in Tausend CHF	6'390	10'209
Eigenkapital in Tausend CHF	2'667	6'587
Erträge in Tausend CHF	19'798	25'239
Verwaltungskosten in Tausend CHF	17'220	19'974
Jahresergebnis in Tausend CHF	1'644	3'920
Anzahl generierte Rechnungen	5'109'531	5'616'072
Anzahl geführte telefonische Anfragen	415'130	396'482
Anzahl eingegangene schriftliche Anfragen	329'981	275'336
Anzahl Mitarbeitende Hauptsitz (Köpfe)	30	34
Anzahl Mitarbeitende Call Center (Köpfe)	90	79
Anzahl Mandatsträger/externe Berater (Köpfe)	14	14



Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Die SERAFE AG darf auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken, geprägt von verschiedensten erfreulichen Verbesserungen bei der Umsetzung ihres Mandates als Schweizerische Erhebungsstelle für die Radio und Fernsehabgabe.

Die Erhebungsstelle arbeitet in Abstimmung mit den zuständigen Einwohnerdiensten der Gemeinden und Kantone aktiv mit dem BAKOM, ihrer Aufsichtsbehörde, sowie anderen an den Datenlieferungen beteiligten Ämtern an der Optimierung der Datenqualität. Auch wenn eine minimale Quote an fehlerhaften Rechnungen nie zu vermeiden sein wird, bemüht sich die SERAFE AG mit der Unterstützung ihrer Kunden und Partner tagtäglich darum, dass die Datenqualität in den Registern durch die zuständigen Einwohnerdienste kontinuierlich verbessert wird. Die Korrektur historischer Daten wird dabei zunehmend wichtiger, um die Korrektheit von Fakturen auch für rückwirkende Perioden bis ins Jahr 2019 sicherzustellen.

Im zentralen Fokus des Mandates sind unverändert einerseits die absolute Sicherstellung des Schutzes der Personendaten unserer Kunden und andererseits die permanente Überwachung der Sicherheit unserer IT-Systeme. Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden nimmt dabei einen grossen Stellenwert ein. Mit regelmässigen Penetrationstests und Cyberattacken durch externe professionelle IT-Sicherheitsfirmen wird kontinuierlich sowohl das Abwehrdispositiv getestet als auch der Ausbildungsstand der Mitarbeitenden geprüft. Im Bestreben, der Datensicherheit und dem Datenschutz höchste Priorität einzuräumen, erlangte die Erhebungsstelle als erstes Schweizer Unternehmen den Standard für die Zertifizierung eines Datenschutzmanagementsystems nach ISO 27701 Norm, was eine Erweiterung der Informationssicherheit gemäss ISO 27001 darstellt, nach der die Erhebungsstelle schon seit 2018 zertifiziert ist.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte ein erfreulicher Rückgang von Anfragen an die Erhebungsstelle festgestellt werden. Dabei sind die eingegangenen Fragen und Mitteilungen vor allem im Bereich von Briefen und E-Mails stark zurückgegangen. Parallel dazu hat sich auch die Anzahl der offenen Pendenzen auf ein Mass re-

duziert, welches sich mittlerweile mit den Zielvorgaben deckt. Damit einhergehend haben sich die Antwortzeiten auf Kundenanfragen in den letzten Monaten auf sämtlichen Eingangskanälen massgeblich verkürzt. Die Wartezeiten im Call Center konnten – abgesehen von den ersten Tagen unmittelbar nach den monatlichen Rechnungsläufen – ebenfalls erfreulich gesenkt werden. Auf der Webseite (<https://www.serafe.ch/de/fragen-antworten/kundendienst>) publiziert die Erhebungsstelle jeweils die Zeitfenster, welche erfahrungsgemäss mit den kürzesten Wartezeiten verbunden sind.

Zur Rückerstattung der Mehrwertsteuer auf den erhobenen Empfangsgebühren der Vorgängerorganisation: Mitte Januar 2021 trat das Bundesgesetz über die pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen in Kraft. Die während fünf Jahren auf den Radio- und Fernsehempfangsgebühren bis zum 31.03.2015 zu Unrecht erhobene Mehrwertsteuer gilt es über die Rechnungen der SERAFE AG zurückzuerstatten. Für die Privat- und Kollektivhaushalte erfolgt die Rückerstattung einmalig pro Haushalt in der Höhe von CHF 50.00 pauschal. Dieses Zusatzmandat erfüllt die Erhebungsstelle ohne nennenswerte Komplikationen.

Die erheblichen Einschränkungen der vergangenen knapp zwei Jahre durch die Pandemie sind auch an den Mitarbeitenden der Erhebungsstelle nicht spurlos vorbei gegangen. Wir dürfen aber auch hier vermelden, dass die Produktivität trotz Remote Office-Modell in keiner Form gelitten hat. Die SERAFE AG bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitenden der Erhebungsstelle für ihren persönlichen Einsatz und dafür, dass in dieser schwierigen Zeit die Dienstleistungen nicht nur aufrechterhalten wurden, sondern deren Qualität kontinuierlich verbessert werden konnte. Merci!

Im mittlerweile dritten Tätigkeitsjahr der Erhebungsstelle versandte die SERAFE AG insgesamt ca. 5 Mio. Abgaberechnungen sowie ca. 1.4 Mio. Mahnungen und Betreibungsandrohungen und leitete Betreibungen ein.

Wir sind stolz und dankbar, dass wir mit Hilfe unserer verschiedenen Partner und externen Dienstleister dem Bund im rapportierten Erhebungsjahr über CHF 1'064 Mio. an Abgaben überweisen konnten, was nicht nur für die

nach wie vor hohe Zahlungsbereitschaft der Bevölkerung spricht, sondern auch für das Funktionieren des aktuellen Abgabesystems.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle auch an unsere Auftraggeberin, das UVEK (Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation), an unsere Aufsichtsbehörde, das BAKOM (Bundesamt für Kommunikation), an das BFS (Bundesamt für Statistik) sowie an die vielen Mitarbeitenden auf den Gemeinden und in den Kantonen. Ohne ihren täglichen Einsatz wäre die Erhebung der Radio- und Fernsehgebühr nicht möglich. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen die Lektüre unseres Tätigkeitsberichtes 2021, welcher auf unserer Homepage eingesehen werden kann ([www.serafe.ch/de/medienbereich](http://www.serafe.ch/de/medienbereich)).



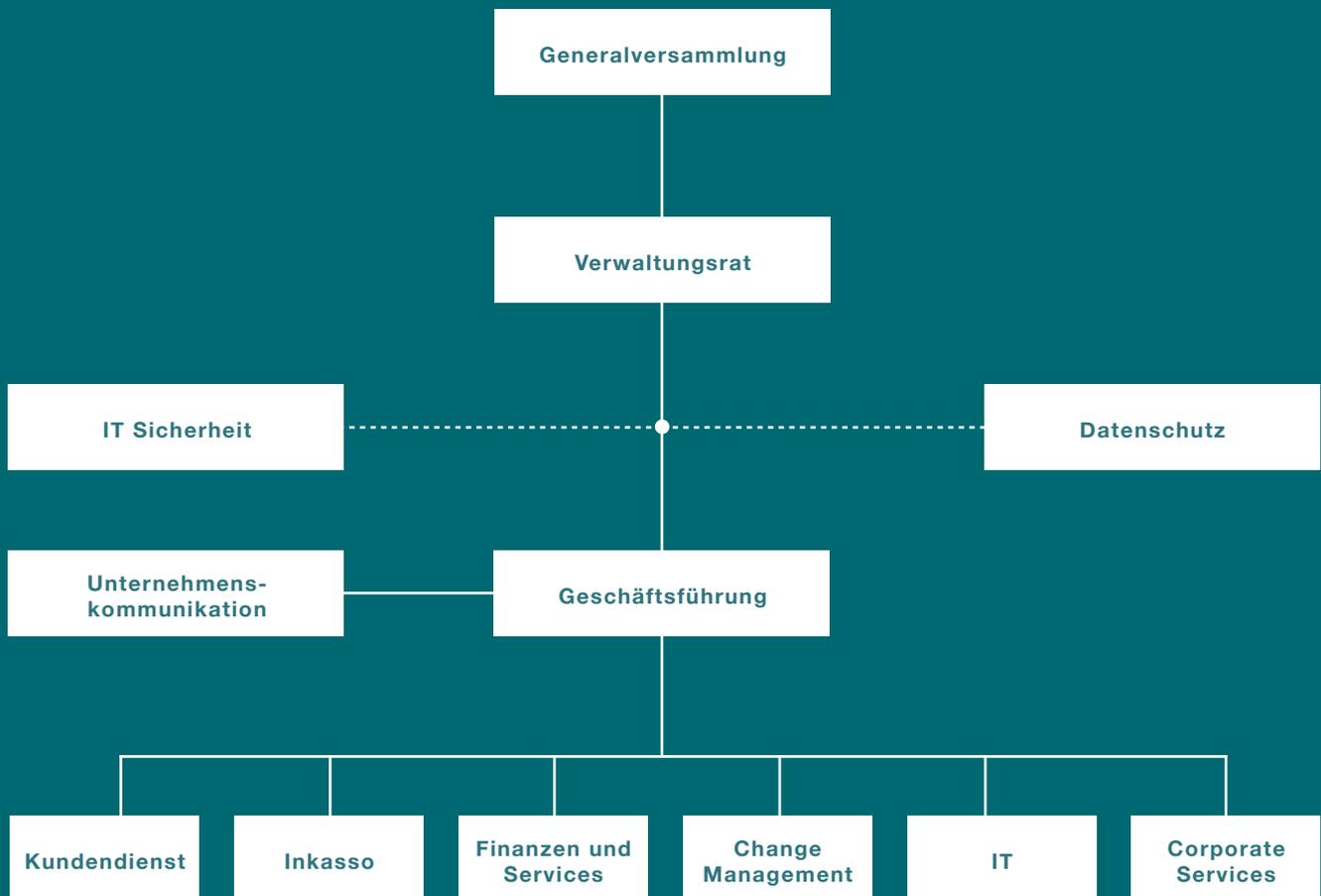
Werner Krauer  
Verwaltungsratspräsident



Daniel Schweizer  
Geschäftsführer

# Organigramm

Stand 31.12.2021



## Aktionariat

Die SERAFE AG gehört zu 100 % der Secon AG mit Sitz in Fehrltorf.

# Verwaltungsrat

## Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht gemäss Statuten aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden jeweils für drei Jahre gewählt. Neugewählte treten in die Amtsdauer derjenigen Mitglieder ein, die sie ersetzen. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er bezeichnet seinen Präsidenten und seine beiden Vizepräsidenten, welche gleichzeitig den Verwaltungsratsausschuss bilden. Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Name	Funktion
Werner Krauer	Präsident des Verwaltungsrates
Daniel Schweizer	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Guido Schmidhäusler	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Cornelia Heynen	Mitglied des Verwaltungsrates
Mirjam Teitler	Mitglied des Verwaltungsrates
Patrik Odermatt	Mitglied des Verwaltungsrates
Reto Dietschi	Mitglied des Verwaltungsrates

# Geschäftsleitung

## Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung setzt sich per 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Name	Funktion
Daniel Schweizer	Geschäftsführer
Stefan Bischof	Leiter Inkasso
Ramon Härtli	Leiter Finanzen und Services
Erich Heynen	Leiter Unternehmenskommunikation
Roman Jetzer	Leiter Kundendienst
Peter Knecht	Leiter Betriebliche Abläufe



# Lagebericht

## Geschäftsverlauf – Erfüllung des Mandates

Die Erhebungsstelle für die Radio- und Fernsehgebühren versandte in der rapportierten Periode rund 5 Mio. Rechnungen und ca. 1.4 Mio. Mahnungen und Betreibungsandrohungen und leitete Betreibungen ein. Die Zustellung der Fakturen per Post nimmt kontinuierlich zu Gunsten von digitalen Kanälen wie E-Mail, PayNet oder YellowBill ab und die Begleichung der Forderungen erfolgt ebenso vermehrt über elektronische Kanäle wie die E-Banking-Portale der Banken respektive via eBill, LSV+ oder Debit Direct.

Per Ende 2021 erreichten die Überweisungen an den Bund für das dritte Erhebungsjahr den Gesamtbetrag von rund CHF 1'064 Mio.

Die Erhebungsstelle wurde 2021 für ihre Tätigkeit mit CHF 25.2 Mio.\* entschädigt. Der Gewinn nach Steuern beläuft sich auf rund CHF 3.9 Mio. Der Betriebsaufwand steht mit CHF 20.0 Mio. zu Buche. Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 erhöhte sich gegenüber dem Stand per 31.12.2020 um 59.3 % beziehungsweise um rund CHF 3.8 Mio. auf CHF 10.2 Mio. (Vorjahr CHF 6.4 Mio.). Dies ist hauptsächlich auf die Veränderung bei der Position «Rechnungsabgrenzung» zurückzuführen.

Die SERAFE AG beschäftigte zur Bewältigung ihres Mandates per Ende 2021 am Hauptsitz in Pfäffikon SZ 34 Mitarbeitende und im Call Center in Fribourg deren 79.

Die Mehrzahl der Anfragen an unseren Kundendienst entfällt zwischenzeitlich auf rechnungsbezogene Anliegen. Dass Kundenanfragen zu Personen-, Adress- und Haushaltsdaten vermehrt direkt an die Einwohnerdienste gerichtet werden, ist insofern sinnvoll, als die Datenhoheit dort angesiedelt ist. Telefonische Kundenanfragen können oft direkt im Gespräch mit dem Kundendienst beantwortet werden; Anfragen via Briefpost oder über das Webformular werden grossmehrheitlich innert 1-5 Tagen beantwortet.

*\* Dieser Betrag beinhaltet auch den Mehraufwand, mit welchem die Erhebungsstelle für Arbeiten ausserhalb ihres Mandates laut Pflichtenheft für die Periode von 2018 bis 2020 mit CHF 2.8 Mio. entschädigt wurde.*

## Daten – Datenlieferungen – Datenqualität

Obschon die Vorgaben von den datenliefernden Partnern mittlerweile grösstenteils eingehalten werden, treffen die Datenlieferungen einzelner Kantone bis zum heutigen Zeitpunkt zu spät, unvollständig, mit Abweichungen oder doppelt ein. Dieser Umstand verzögert den nachfolgenden Plausibilitäts- und Abstimmungsprozess der gelieferten Daten nach wie vor massgeblich. In Ermangelung gesetzlicher Grundlagen darf die SERAFE AG an den gelieferten Daten keine Änderungen vornehmen.

Ein besonderes Augenmerk richten sowohl die Erhebungsstelle als auch die am Mandat beteiligten Partner unverändert auf die Datenqualität und die Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung derselben.

## Risikobeurteilung

Der schon vor Mandatsbeginn aufgesetzte Risiko-Management-Prozess, welcher an den ISO/IEC 27001-Standard\*\* angelehnt ist, beinhaltet:

- Erfassung der Werte und Risiken;
- Festlegen der Eintreffens-Wahrscheinlichkeit und mögliche Auswirkungen;
- Bewertung der Risiken, Erhebung der Akzeptanz und Zuordnung zu einem Besitzer.

Die Risiken werden auf einer Matrix nach Auswirkung visualisiert sowie mittels interner Management-Werkzeuge proaktiv überwacht und regelmässig neu beurteilt. Seit ihrem Mandatsantritt räumt die Erhebungsstelle der Sicherstellung des Schutzes der Personendaten ihrer Kunden höchste Priorität ein. Ein ebenso anspruchsvolles Unterfangen wie die permanente Überwachung der Sicherheit der IT-Systeme. Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden und des Verwaltungsrats nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein. Mit regelmässigen Penetrationstests und in Auftrag gegebenen Cyberattacken durch externe professionelle IT-Sicherheitsfirmen wird kontinuierlich sowohl das Abwehrdispositiv getestet als auch der Ausbildungsstand der Mitarbeitenden geprüft.

*\*\* Im Bestreben, der Datensicherheit und dem Datenschutz höchste Priorität einzuräumen, erlangte die Erhebungsstelle als erstes Schweizer Unternehmen den Standard für die Zertifizierung eines Datenschutzmanagementsystems nach ISO 27701 Norm, was eine Erweiterung der Informationssicherheit gemäss ISO 27001 darstellt, nach der die Erhebungsstelle schon seit 2018 zertifiziert ist.*

Die Angriffe auf die wahrscheinlich umfangreichste Datensammlung der Schweiz blieben erfolglos und konnten zur Gewährleistung der geforderten Datensicherheit erfolgreich abgewehrt werden.

### **Systementwicklung – Optimierung der Prozesse**

Die SERAFE AG bedient sich der seit Jahren erfolgreich im Einsatz stehenden Inkasso-Systemlösung (ERP) ihres Mutterhauses, der Secon AG. Die Erhebungsstelle investiert jedes Jahr einen siebenstelligen Betrag in die Optimierung der Prozesse und in die Weiterentwicklung ihrer Systeme.

### **Aussergewöhnliche Ereignisse**

Zur Rückerstattung der Mehrwertsteuer auf den erhobenen Empfangsgebühren der Vorgängerorganisation: Mitte Januar 2021 trat das Bundesgesetz über die pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen in Kraft. Die bis zum 31.03.2015 während fünf Jahren zu Unrecht erhobene MWST auf den Radio- und Fernsehempfangsgebühren galt es über die Rechnungen der SERAE AG zurückzuerstatten. Für die Privat- und Kollektivhaushalte erfolgt die Rückerstattung einmalig pro Haushalt in der Höhe von pauschal CHF 50.00. Dieses Zusatzmandat konnte von der Erhebungsstelle ohne nennenswerte Komplikationen umgesetzt werden.

Die erheblichen Einschränkungen der vergangenen knapp zwei Jahre durch die Pandemie sind auch an den Mitarbeitenden der Erhebungsstelle nicht spurlos vorbei gegangen. Wir dürfen aber auch hier vermelden, dass die Produktivität trotz Remote Office-Modell in keiner Form gelitten hat.

### **Zukunftsaussichten**

Die kontinuierlichen Bestrebungen der Erhebungsstelle zur Erhöhung der Datenqualität werden auch in den kommenden Jahren im Fokus ihres Tuns stehen. Die Massnahmen im Zuge der Professionalisierung und Digitalisierung der Einwohnerregister sowie die direkt damit einhergehende kontinuierliche Verbesserung der von den Kantonen und Gemeinden monatlich gelieferten Daten werden dazu beitragen, die aktuell schon sehr tiefe Quote fehlerhafter Abgaberechnungen weiter zu senken.

Externe Faktoren beurteilt die Erhebungsstelle wie in der Vergangenheit je nach Themenkreis unterschiedlich:

- Die vom Parlament beschlossenen Änderungen des Datenschutzgesetzes werden für die Erhebungsstelle einige Herausforderungen darstellen.
- Die Einführung der neuen Einzahlungsscheine mit QR-Code wird die Erhebungsstelle in der ersten Jahreshälfte 2022 umsetzen.
- Durch die stetig wachsende Anzahl offener Forderungen wird es für die Erhebungsstelle anspruchsvoller denn je, die Risiken im rechtlichen Inkasso korrekt abzuschätzen und mit dem angebrachten Fingerspitzengefühl die Balance zwischen Betreibungen und Abschreibungen zu finden.

Die SERAFE AG ist auch nach dem dritten Erhebungsjahr fest davon überzeugt, mit der erfolgreichen Umsetzung des aktuellen Abgabesystems massgeblich zur Effizienzsteigerung des Inkassos beigetragen zu haben. Gleichzeitig wirkt sie täglich als Katalysator, um die Datenqualität der verschiedenen Lieferanten entscheidend zu erhöhen.



# Bilanz

In Tausend CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
<b>AKTIVEN</b>				
Flüssige Mittel	28	4'058	4'858	799
Forderungen Haushaltabgabe	23	145	191	46
Sonstige kurzfristige Forderungen	23	105	0	-105
Rechnungsabgrenzungen	25	89	3'344	3'255
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>4'398</b>	<b>8'393</b>	<b>3'995</b>
Kapitalanlagen	22	0	0	0
Sachanlagen	22	299	795	496
Immaterielle Anlagen	22	1'693	1'021	-672
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'992</b>	<b>1'816</b>	<b>-176</b>
<b>Total AKTIVEN</b>		<b>6'390</b>	<b>10'209</b>	<b>3'819</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Verbindlichkeiten Haushaltabgabe	25	0	0	0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	25	0	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	25	1'678	1'229	-449
Kurzfristige Rückstellungen	28	342	811	469
Rechnungsabgrenzungen	25	703	82	-621
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'723</b>	<b>2'122</b>	<b>-601</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	25	0	0	0
Langfristige Rückstellungen	28	1'000	1'500	500
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'000</b>	<b>1'500</b>	<b>500</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>3'723</b>	<b>3'622</b>	<b>-101</b>
Aktienkapital		100	100	0
Gesetzliche Kapitalreserven		0	0	0
Gewinnreserven		2'567	6'487	3'920
<b>Eigenkapital</b>	<b>21</b>	<b>2'667</b>	<b>6'587</b>	<b>3'920</b>
<b>Total PASSIVEN</b>		<b>6'390</b>	<b>10'209</b>	<b>3'819</b>

Alle in der Jahresrechnung aufgeführten Beträge sind auf Tausend CHF gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.



# Erfolgsrechnung

In Tausend CHF	Anhang	2020 (01.01.20 – 31.12.20)	2021 (01.01.21 – 31.12.21)	Veränderung
Entschädigung Grund- und Zusatzpauschale		18'670	19'144	474
Entschädigung Mahn- und Betreuungseinleitungsgebühren		942	1'715	773
Entschädigung Verwertung Verlustscheine		186	197	11
Entschädigung Diverses		0	4'183	4'183
<b>Entschädigung Erhebungsstelle</b>	<b>32</b>	<b>19'798</b>	<b>25'239</b>	<b>5'442</b>
Forderungsverluste		0	0	0
Veränderung Vorbereitungsphase/Aufbau Erhebungsstelle	29	0	0	0
Verwaltungsaufwand Erhebungsstelle	32	-17'220	-19'974	-2'754
Anderer betrieblicher Erfolg	25	-500	-500	0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>2'078</b>	<b>4'766</b>	<b>2'688</b>
Finanzertrag	32	0	0	0
Finanzaufwand	32	-2	0	2
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>2'076</b>	<b>4'766</b>	<b>2'690</b>
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg		0	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>2'076</b>	<b>4'766</b>	<b>2'690</b>
Ertragssteuern	32	-432	-846	-413
<b>Jahresergebnis</b>		<b>1'644</b>	<b>3'920</b>	<b>2'276</b>



# Geldflussrechnung

In Tausend CHF

<b>Geldflussrechnung – indirekte Methode</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Betriebstätigkeit</b>			
+/- Jahresergebnis (Gewinn +/-Verlust -)	1'644	3'920	2'276
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	1'209	1'206	-3
+/- Verluste/Gewinne Sachanlagen (realisiert)	0	0	0
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen und Personalvorsorgeverpflichtungen	500	500	0
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	208	60	-149
+/- Abnahme/Zunahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	112	-3'255	-3'367
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125	-449	-575
+/- Zunahme/Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	248	-152	-399
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)</b>	<b>4'046</b>	<b>1'829</b>	<b>-2'216</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
- Investitionen Sachanlagen	-46	-1'030	-984
+ Devestitionen Sachanlagen	0	0	0
- Investitionen immaterielle Anlagen	0	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-46</b>	<b>-1'030</b>	<b>-984</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
+ Aufnahme/Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
+ Aufnahme/Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'500	0	1'500
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'500</b>	<b>0</b>	<b>1'500</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel (= Fonds)</b>	<b>2'500</b>	<b>799</b>	<b>-1'701</b>
Stand flüssige Mittel per 01.01.2020/01.01.2021	1'558	4'058	2'500
Stand flüssige Mittel per 31.12.2020/31.12.2021	4'058	4'858	799
<b>Zunahme (+)/Abnahme (-) flüssige Mittel</b>	<b>2'500</b>	<b>799</b>	<b>-1'701</b>



# Eigenkapitalnachweis

In Tausend CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Jahresergebnis	-	-	927	927
Ergebnisverteilung	-	-	-	-
<b>Eigenkapital per 31.12.2019</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>923</b>	<b>1'023</b>
Jahresergebnis	-	-	1'644	1'644
Ergebnisverteilung	-	-	-	-
<b>Eigenkapital per 31.12.2020</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>1'644</b>	<b>2'667</b>
Jahresergebnis	-	-	3'920	3'920
Ergebnisverteilung	-	-	-	-
<b>Eigenkapital per 31.12.2021</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>3'920</b>	<b>6'587</b>

# Anhang

## Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

### Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizer Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Die Erfolgsrechnung wird nach einem modifizierten Umsatzkostenverfahren dargestellt, um der besonderen Geschäftstätigkeit der SERAFE AG zu entsprechen.

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Die SERAFE AG ist bis 31.12.2025 für das Inkasso der Haushaltsabgabe mandatiert. Die öffentliche Ausschreibung für das Folgemandat wird voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen. Mit dem Entscheid für das Folgemandat durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) ist ca. 2024 zu rechnen.

### Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab und umfasst den Zeitraum eines Kalenderjahres. Die Vorperiode umfasst den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 und ist damit vergleichbar.

### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

### Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums bewertet. In der Jahresrechnung 2021 sind keine wesentlichen auf fremde Währung lautenden Bilanz- oder Erfolgsrechnungspositionen enthalten.

### Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden normalerweise öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- Durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten;
- Durch den Barwert des zukünftigen Cash-Flows bzw. Erträge (Discounted Cash Flows-Methode);
- Durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen. In der Jahresrechnung 2021 sind keine Kapitalanlagen vorhanden.

### Sach- und immaterielle Anlagen

Anschaffungen sowie Sammelanschaffungen werden ab einem Betrag von CHF 1'000 aktiviert und über eine Nutzungsdauer von drei bis sieben Jahren abgeschrieben. Erworbene immaterielle Anlagen wie EDV-Software werden aktiviert, wenn sie über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibung erfolgt linear vom Anschaffungswert in der Regel über einen Zeitraum von fünf bis sieben Jahren.

In den immateriellen Anlagen sind unter dem Punkt Vorbereitungsphase/Aufbau SERAFE AG die gesamten Kosten für den Aufbau der SERAFE AG zur Aufnahme des vertragskonformen Geschäftsbetriebes auf den 01.01.2019 aktiviert worden. Die SERAFE AG betreibt keine anderen Tätigkeiten als die der Schweizerischen Erhebungsstelle für die Radio- und Fernsehgebung. Alle Kosten (mit Ausnahme der Gründungs- und Organisationskosten) wurden dementsprechend als betriebsnotwendige Investition zur Ausführung der vertraglichen Verpflichtung identifiziert.

Die Werthaltigkeit der Anlagen wird zu jedem Abschlussstichtag überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zu Lasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

Die Abschreibungssätze wurden wie folgt festgelegt:

Maschinen und Apparate	40 % im 1. Jahr/30 % im 2. Jahr/30 % im 3. Jahr
Mobiliar und Betriebseinrichtungen	linear über fünf Jahre
Büromaschinen, IT, Kommunikationstechnologie	40 % im 1. Jahr/30 % im 2. Jahr/30 % im 3. Jahr
Aus- & Umbauten/Innenausbau	linear über sieben Jahre
Vorbereitungsphase/Aufbau SERAFE AG	degressiv, 40 % pro Jahr des Restbuchwertes vom 01.01.2019 bis 31.12.2025
Lizenzen	linear über fünf Jahre

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Abgrenzungsposten enthalten noch nicht eingegangene Erträge, die das vorliegende Geschäftsjahr betreffen, sowie bereits bezahlte Rechnungen für das kommende Geschäftsjahr oder Guthaben aus mehrjährigen Dienstleistungsabos. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten respektive nach bestmöglicher Schätzung.

### Forderungen

Die SERAFE AG ist vom Bund beauftragt, die Radio- und Fernsehgebühr für die Privat- und Kollektivhaushalte der Schweiz zu erheben. Die Erhebungsstelle bildet aufgrund ihrer von den zuständigen Einwohnerdiensten der Gemeinden und Kantone gelieferten Daten/Datenmerkmale Haushalte, welche mit einer Abgaberechnung bedient werden. Nebst der Rechnungsteilung obliegt es der Erhebungsstelle, das vorrechtliche und das rechtliche Inkasso zu gewährleisten. Geschuldet ist die Haushaltabgabe dem Bund, nicht der SERAFE AG. Die Forderungen der Serafe aus der Haushaltabgabe sind vertraglich geregelt und entstehen nur gegenüber dem Auftraggeber BAKOM, nicht gegenüber einzelnen Privat- oder Kollektivhaushalten.

Die Forderungen gegenüber Dritten wie staatliche Stellen, Versicherungsorganisationen sowie sonstige Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Die Erfassung der Forderung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällig notwendige Periodenabgrenzung erfolgt über spezifisch ausgewiesene Abgrenzungen oder über die passiven Rechnungsabgrenzungen.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie etwaige Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

### Kurzfristige Rückstellungen

Kurzfristige Rückstellungen werden gebildet, wenn vor dem Bilanzstichtag ein Ereignis stattgefunden hat, aus dem eine wahrscheinliche Verpflichtung resultiert, deren Höhe und/oder Fälligkeit zwar ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung kann rechtlich oder faktisch begründet sein.

- Salärverpflichtungen: Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben des Personals, Weiterbildungsvereinbarungen, etc.;
- Prozessrisiken: Per 31.12.2021 bestehen keine wesentlichen offenen Rechtsfälle;
- Harmonisierung Zahlungsverkehr: Die entsprechenden Anpassungen («QR Code Rechnungen») sind seit 2020 im Gang und noch nicht abgeschlossen;
- Miete Fehraltorf: Mietvertrag mit der Secon AG für die Geschäftsräume an der Allmendstrasse 17, 8320 Fehraltorf, mit Bestimmung, dass Vertrag frühestens auf den 31.01.2023 gekündigt werden kann.

Neben den in Ziff. 10.3 erläuterten kurzfristigen Rückstellungen besteht die Position aus Steuerrückstellungen für die noch nicht definitiv veranlagten Geschäftsjahre.

Rückstellungen werden auf der Basis des Erwartungswertes der zukünftigen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der stichtagsbezogenen Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.



### Langfristige Rückstellungen

Rückstellungen werden erfasst, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.

Rückstellungen werden für Unsicherheiten aus dem projektbezogenen und terminierten Geschäftsmodell der SERAFE AG gebildet, sollen mögliche Restrukturierungs- und Run-off Kosten decken, und werden im Laufe des Mandats bis maximal zum 31.12.2025 geäuft. Aufgrund der gemachten Erfahrungen beim Aufbau der SERAFE AG und den geschätzten Verpflichtungen nach Mandatsende wird eine jährliche Rückstellung von CHF 500'000 für Rück- resp. Abbaukosten für die Zeit nach Mandatsende gebildet.

Es bestehen keine weiteren Rückstellungen wie Rückstellungen für latente Ertragssteuern, Vorsorgeverpflichtungen, Restrukturierung oder sonstige langfristige Rückstellungen.

### Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber staatlichen Stellen, Versicherungsorganisationen sowie sonstige Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert. Eine allfällige Periodenabgrenzung erfolgt über die aktiven Rechnungsabgrenzungen.

Verbindlichkeiten aus der Haushaltabgabe sind vertraglich geregelt. Diese entstehen nur gegenüber dem Auftraggeber BAKOM, nicht gegenüber einzelnen Privat- oder Kollektivhaushalten. In den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind per 31.12.2021 Verbindlichkeiten gegenüber nahen stehenden Organisationen oder Personen in der Höhe von CHF 148'428 (Vorjahr CHF 229'493) enthalten.

### Finanzverbindlichkeiten

Per 31.12.2021 bestehen keine Finanzverbindlichkeiten mehr.

### Personalvorsorge

Die Vorsorgeverpflichtungen richten sich nach den entsprechenden Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Beiträge an staatliche Institutionen, autonome Stiftungen oder Versicherungen werden laufend geleistet. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen an die Träger der Vorsorge. Die privaten Vorsorgepläne sind mit Rückstellungen zur Bildung von Altersguthaben mit Umwandlung in feste Altersrenten und mit ergänzenden Risikoleistungen ausgestaltet.

Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Gesondert bestehende, frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven sind als Aktivum erfasst. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve wird über die Erfolgsrechnung erfasst.

### Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Abgrenzungsposten enthalten einerseits bereits eingegangene Erträge, die das neue Geschäftsjahr betreffen, sowie andererseits noch nicht erhaltene Rechnungen für das laufende Geschäftsjahr.

### Eigenkapital

Das Aktienkapital ist in 100 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000 aufgeteilt.



## Übrige Angaben

### Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven	Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	Es bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.
Mietverbindlichkeiten	<p>Mietvertrag für die Geschäftsräume an der Allmendstrasse 17, 8320 Fehraltorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mietzins: CHF 6'815/Monat</li> <li>• Kündigungsbestimmungen: 6-monatlich im Voraus, auf Ende jeden Monats (ausgenommen Ende Dezember), jedoch frühestens auf 31.01.2023</li> </ul> <p>Mietvertrag mit LongWay Immobilien AG für die Geschäftsräume, am Summelenweg 91, 8808 Pfäffikon SZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mietzins: CHF 12'483/Monat</li> <li>• Kündigungsbestimmungen: Vertrag endet automatisch auf den 31.10.2026</li> </ul>

### Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und marktkonformen Konditionen. Es werden sämtliche Transaktionen in der Jahresrechnung erfasst, davon sind Folgende wesentlich:

- Von den Informatikdienstleistungen in der Höhe von insgesamt CHF 4'462'335 wurden CHF 3'347'682 durch die Secon AG erbracht (Vorperiode: CHF 2'877'902 von Total CHF 3'718'907).
- Davon entfallen CHF 1'681'752 (Vorperiode: CHF 1'681'752) auf Lizenz- und Wartung Fixkosten Secon AG für das Jahr 2021.

### Beteiligungen

Die SERAFE AG verfügt über keine Beteiligungen (Vorperiode dito).

### Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Im Zusammenhang mit der Erbringung des Mandats zur Erhebung der Haushaltsabgabe ab 01.01.2019 hat die Serafe, im Auftrag des BAKOM, 2018, 2019, 2020 und

2021 diverse Leistungen ausserhalb des Pflichtenheftes erbracht. Die Entschädigung dieser Mehrleistungen wird vertragsgemäss in der operativen Phase der Serafe mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft (UVEK) geregelt.

### Honorar der Revisionsstelle

Seit dem Geschäftsjahr 2019 führt die Revisionsstelle anstelle einer eingeschränkten Revision eine ordentliche Revision im Sinne von Art. 727 OR durch. Der erfasste Aufwand für die Revision beläuft sich auf CHF 11'600 (Vorjahr CHF 29'833).

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 07.04.2022 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten. Die Ausbreitung des Coronavirus hat keine negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, dass die Going concern-Annahme in Frage gestellt wäre. Die Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung.

# Erläuterungen zur Bilanz

## Flüssige Mittel

In Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
Kasse	3	1	-1
Bank	4'056	4'856	801
<b>Total</b>	<b>4'058</b>	<b>4'858</b>	<b>799</b>

## Rückstellungen

In Tausend CHF	Salärverpflichtungen	Nicht erledigte Arbeiten	Run-off	Prozessrisiken	Harmonisierung Zahlungsverkehr	Anpassungen rechtl. Inkasso	Miete Fehrlort	TOTAL Rückstellungen
Stand 31.03.2018	0	0	0	0	0	0	0	0
Bildung	22	0	0	0	0	0	0	22
Verwendung	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22</b>
davon kurzfristig	22	0	0	0	0	0	0	22
Stand 01.01.2019	22	0	0	0	0	0	0	22
Bildung	77	385	500	150	47	0	0	1'159
Verwendung	0	0	0	-5	0	0	0	-5
Auflösung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>100</b>	<b>385</b>	<b>500</b>	<b>145</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'177</b>
davon kurzfristig	100	385	0	145	47	0	0	677
Stand 01.01.2020	100	385	500	145	47	0	0	1'177
Bildung	111	0	500	0	0	95	0	706
Verwendung	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung	-11	-385	0	-145	0	0	0	-541
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>95</b>	<b>0</b>	<b>1'342</b>
davon kurzfristig	200	0	0	0	47	95	0	342
Stand 01.01.2021	200	0	1'000	0	47	95	0	1'342
Bildung	0	0	500	0	0	66	0	566
Verwendung	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung	-103	0	0	0	0	-95	0	-198
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>97</b>	<b>0</b>	<b>1'500</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>66</b>	<b>1'710</b>
davon kurzfristig	97	0	0	0	47	0	66	210

## Anlagenspiegel

In Tausend CHF	Maschinen und Apparate	Mobilien und Betriebseinrichtungen	EDV	Aus- und Umbauten/ Innenausbau	TOTAL Sachanlagen	Projekt Vorbereitungsphase/ Aufbau Serafe	Lizenzen	TOTAL Immaterielle Anlagen
<b>Anschaffungswerte</b>								
Stand 31.12.2020	9	160	163	224	556	4'332	243	4'575
Zugänge	0	27	32	971	1'030	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>9</b>	<b>187</b>	<b>195</b>	<b>1'195</b>	<b>1'586</b>	<b>4'332</b>	<b>243</b>	<b>4'575</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigung</b>								
Stand 31.12.2020	-7	-71	-106	-72	-257	-2'773	-109	-2'882
Planmässige Abschreibungen	-2	-37	-55	-171	-266	-624	-49	-672
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	-268	-268	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>-9</b>	<b>-109</b>	<b>-162</b>	<b>-511</b>	<b>-791</b>	<b>-3'396</b>	<b>-158</b>	<b>-3'554</b>
Nettobuchwert 31.12.2020	2	88	56	152	299	1'560	134	1'693
<b>Nettobuchwert 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>78</b>	<b>33</b>	<b>684</b>	<b>795</b>	<b>936</b>	<b>85</b>	<b>1'021</b>

## Personalvorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung gem. Jahresrechnung			Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2021	31.12.2020		31.12.2021	31.12.2020			31.12.2021	
In Tausend CHF									
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	-	-	-	-	-	-	-	95	111
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	-	-	-	-	-	-	-	101	97
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>196</b>	<b>208</b>

Die SERAFE AG ist für die Personalvorsorge bei den Sammelstiftungen Transparenta und Futura angeschlossen. Kennzahlen, Bilanz, Betriebsrechnung sowie zusätzliche Details zur Jahresrechnung nach beider Sammelstiftungen werden nach Swiss GAAP FER 26 erstellt.

- Transparenta: >100.0 % \* (per 31.12.2020: 111.8 %)
- Futura: >100.0 % \* (per 31.12.2020: 115.50 %)

\* Stand 25.02.2022: Für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 liegen keine testierten Kennzahlen vor. Die publizierte Anlageperformance für das Geschäftsjahr 2021 ist für beide Stiftungen positiv. Es wird davon ausgegangen, dass zurzeit keine Massnahmen ergriffen werden müssen.



# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

## Entschädigung Erhebungsstelle

Die Entschädigungen der Erhebungsstelle werden gemäss Verträgen mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft geregelt, vertreten durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK). Diese setzen sich aus den Komponenten Grund- und Zusatzpauschale, Mahn- und Betreuungseinleitungsgebühren, Verwertung Verlustscheine, sowie Diverses zusammen. Die Erhebungsstelle erhält Entschädigungen aus Mahn- und Betreuungseinleitungsgebühren erst bei Zahlungseingang der jeweiligen Privat- und Kollektivhaushalte, weshalb keine prospektiven Abgrenzungen erfasst werden.

## Verwaltungskosten

In Tausend CHF	31.12.2020 (01.01.20 – 31.12.20)	31.12.2021 (01.01.21 – 31.12.21)	Veränderung
<b>Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>			
Personalaufwand	3'359	4'086	727
Raumaufwand	87	190	103
Unterhalt, Reparatur	12	18	6
EDV-Kosten	3'719	4'462	743
Versicherungen	3	12	8
Werbung, Kommunikation	50	27	-24
Inkassoaufwand	352	2	-350
Externe Dienstleistungen	5'988	7'094	1'106
Verwaltungsaufwand allgemein	2'439	2'876	437
Abschreibungen	1'209	1'206	-3
<b>Total</b>	<b>17'220</b>	<b>19'974</b>	<b>2'754</b>

## Finanzerfolg

Finanzerträge wurden wie in der Vorperiode keine erzielt.

## Steuern

Die laufenden Ertragssteuern werden erfolgswirksam erfasst. Kurzfristige Steuerverpflichtungen sind in den kurzfristigen Rückstellungen enthalten.



# Anhangangaben gemäss Art. 959c OR

## Jahresrechnung nach anerkanntem Standard

Die Jahresrechnung per 31.12.2021 wird in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER-Regelwerk erstellt, durch die Revisionsstelle geprüft und dem Verwaltungsrat vorgelegt. Auf eine Publikation nach OR wird verzichtet.

## Firma, Rechtsform und Sitz der Gesellschaft

SERAFE AG, Summelenweg 91, 8808 Pfäffikon SZ

## Bedeutende Aktionäre und Beteiligungen von Organen

Die SERAFE AG ist eine 100 % Tochtergesellschaft der Secon AG, Allmendstrasse 17, 8320 Fehraltorf.

## Entschädigungen der Organe

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat betrug in diesem Geschäftsjahr CHF 112'000 (Vorperiode CHF 175'197). Jedes Verwaltungsratsmitglied erhält, unabhängig von seiner Funktion, pro Quartal CHF 4'000 Honorar für die Vorbereitung, die Teilnahme und die Nachbearbeitung von Verwaltungsratssitzungen und Generalversammlungen. Die zusätzlichen Arbeiten der Ver-

waltungsräte werden gemäss ihrem effektiven Aufwand vergütet. Die Serafe vergibt keine Darlehen oder Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrats oder ihnen nahestehende Dritte. Zum 31. Dezember 2021 bestanden keine laufenden Darlehens- oder Kreditverträge zwischen dem Unternehmen und Mitgliedern des Verwaltungsrats oder ihnen nahestehenden Dritten.

Die Gesamtvergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung belief sich in diesem Geschäftsjahr auf CHF 1'322'017 (Vorperiode CHF 1'202'350). Die höchste Einzelentschädigung betrug CHF 315'005 (Vorperiode CHF 233'338). Die Arbeitgeberbeiträge an die Altersvorsorge betrugen CHF 109'225 (Vorperiode CHF 119'932). Spesen werden gemäss dem vom Steueramt des Kanton Schwyz bewilligten Spesenreglement vergütet.

## Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Bandbreite	31.12.2020	31.12.2021
Bis zehn Vollzeitstellen	-	-
> 10 bis 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
> 50 bis 250 Vollzeitstellen	-	-
> 250 Vollzeitstellen	-	-

## Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (CHF)

Vorsorgeeinrichtung	31.12.2020	31.12.2021
AHV Ausgleichskasse	124'656	232'146
BVG obligatorisch	0	56'553
BVG überobligatorisch	53'077	47'148



# Gewinnverwendung und Eigenkapital

In Tausend CHF	31.12.2020	31.12.2021
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung:</b>		
Jahresgewinn/-verlust	1'644	3'920
Gewinn/Verlustvortrag	923	2'567
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2'567</b>	<b>6'487</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns:</b>		
Bilanzgewinn	2'567	6'487
./.. Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	0	0
./.. Dividendenzahlung	0	0
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>2'567</b>	<b>6'487</b>
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	1'023	2'667
Einlage in die gesetzlichen Gewinnreserven	-	-
<b>Eigenkapital nach Gewinnverwendung</b>	<b>2'667</b>	<b>6'587</b>



# Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 55 645 29 30  
 Fax +41 55 645 29 31  
 www.bdo.ch

BDO AG  
 Spielhof 20  
 8750 Glarus

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Serafe AG, Fehraltorf

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Serafe AG (Seiten 11 - 24) bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

# Bericht der Revisionsstelle



## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Glarus, 6. April 2022

BDO AG

Paul Kumin  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Angelo Cemin  
Zugelassener Revisor

**SERAFE AG**

Schweizerische Erhebungsstelle  
für die Radio- und Fernsehgebühr  
Postfach  
8010 Zürich

[www.serafe.ch](http://www.serafe.ch)